



Neuer Lehrgang für alternative Antriebsysteme

Ausbildung für neue Autotechnik

Die Weiterentwicklung der Fahrzeugantriebe schreitet in hohem Tempo voran. Deshalb lanciert das wbz Lenzburg, zusammen mit dem Autogewerbeverband Aargau AGVS den neuen Lehrgang «Spezialist für alternative Fahrzeugantriebe».

AARGAU. Der Lehrgang spricht Fachleute aus den Garagen an, die sich jetzt für die Zukunft «fit» machen wollen. Das können Automobil-Diagnostiker sein, welche die Entwicklungen in der Antriebstechnik nicht verpassen wollen, es können aber auch Interessierte aus der automobilen oder autonomen Grundbildung sein, welche die neue Ausbildung als Zwischenstufe zum Diagnostiker absolvieren wollen. Die Kursinhalte beinhalten Theorie- und Praxisunterricht und werden von kompetenten wbz-Ausbildnern vermittelt. Der Kursstoff beinhaltet aktuelles Know-how zu den neusten Antriebsarten (Grundlagen zu Elektro- und Hybridantrieb sowie zu Wasserstoffantrieb, Brenn-

stoffzelle und Gasantrieb). Zudem werden die Teilnehmer in den Bereichen Thermomanagement (Batteriekühlung und -heizung, Innenraumkühlung und -heizung), Energie (Energieträger, Energiespeicher) sowie Sicherheit und Wartung (gesetzliche Grundlagen, Wartung, Instandstellung, Unfall) geschult. Der Theorie- und Praxisunterricht wird voraussichtlich in der AGVS-ÜK-Werkstätte in Lenzburg stattfinden. Die Weiterbildung startet im September 2021 in Lenzburg, dauert ein Jahr und umfasst 270 Lektionen, aufgeteilt auf einen Schultag (Montag) pro Woche sowie zusätzliche Blocktage und Praktika.

Nach dem abgeschlossenen Lehrgang erhalten die Absolventen das wbz-Zertifikat und haben zudem die Möglichkeit, in Bern die Kompetenzbereichsprüfung Z4 zu absolvieren.

Beteiligung an Ausbildungskosten

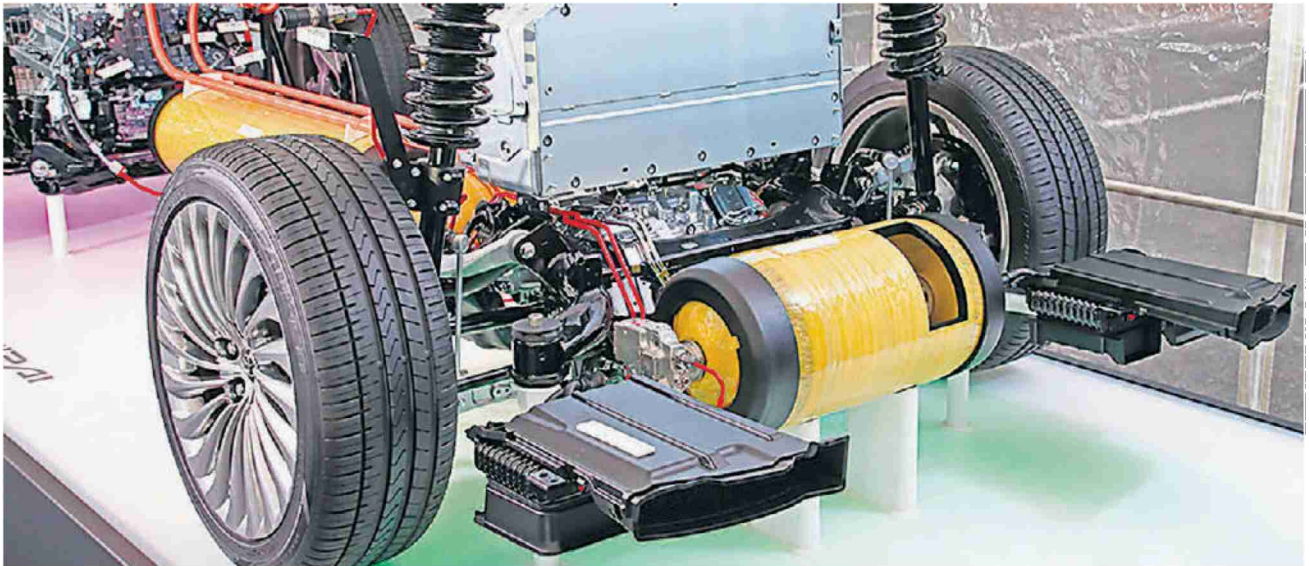
Die Kurskosten betragen 7500 Franken. Um die Weiterbildung von Mitarbeitenden seiner Mitglieder zu fördern, unterstützt der AGVS, Sektion Aargau, die Kursteilnehmer mit einem Beitrag von 1500 Franken. Die

Bedingungen dafür sind, dass der Kandidat bei einem Mitglied des AGVS, Sektion Aargau, beschäftigt ist und die Schlussprüfung besteht.

Mit dem wbz-Zertifikat «Spezialist für alternative Fahrzeugantriebe» werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestens für die Zukunft gerüstet sein. Falls sie später auch die Automobil-Diagnostiker-Ausbildung absolvieren, sind sie für den Kompetenzbereich Z4 bereits bestens vorbereitet.

Mit der Ausarbeitung und Lancierung dieser zeitgemässen Ausbildung geht der AGVS, Sektion Aargau, zusammen mit dem wbz in Lenzburg einen weiteren Schritt in die Zukunft und bietet seinen Mitgliedern eine attraktive Weiterbildungsmöglichkeit an. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Die Anzahl der mit «alternativen Antrieben» ausgelieferten Fahrzeuge hat auch im letzten Jahr erneut stark zugenommen. Deshalb sind in den Werkstätten Fachleute gefragt, welche über dieses Know-how verfügen. (nfz)

<https://wbzlenzburg.ch/>



«Alternative Antriebe» - Dafür gibt es jetzt eine neue Ausbildung.

Foto: Werkfoto Toyota